

Japan: Todesstrafe für Aum-Mitglied

Tokio. Mehr als 16 Jahre nach dem Giftgasanschlag auf die Tokioter U-Bahn hat Japans Oberstes Gericht die Berufung eines deswegen zum Tode verurteilten Sektenmitglieds abgewiesen. Das Gericht erklärte die gegen den 51jährigen Seiichi Endo verhängte Todesstrafe am Montag für rechtskräftig. Der Biochemiker Seiichi Endo war 2002 für mitschuldig an zwei tödlichen Giftgasanschlägen der Aum-Sekte im Juni 1994 und März 1995 befunden worden. Bei den Anschlägen waren 21 Menschen getötet und mehrere tausend verletzt worden.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/174072.japan-todesstrafe-für-aum-mitglied.html>